

# Unterwegs mit der Oberweißbacher Berg- und Schwarzatalbahn und dem Thuringenticket

Im Süden Thüringens, in der Nähe von Bad Blankenburg, fährt die Schwarzatalbahn von Rottenbach bis Katzhütte. Die Strecke führt aus dem Rinne-Tal, an Schwarzburg vorbei, ins Tal der Schwarza und weiter entlang der Schwarza bis zur Endstation Katzhütte.

Etwa in der Mitte der Strecke befindet sich Obstfelderschmiede, die Talstation der Oberweißbacher Bergbahn. Es ist ein Ortsteil von Mellenbach-Glasbach. Die Oberweißbacher Bergbahn verbindet die Schwarzatalbahn mit der Hochebene um Oberweißbach. Ihre Bergstation ist Lichtenhain, von wo eine elektrisch betriebene Strecke die Orte Oberweißbach und Cursdorf anbindet. Die Oberweißbacher Bergbahn wurde 1923 eröffnet. Sie ist heute denkmalgeschützt, bestehend aus der Standseilbahn mit 25% Steigung, 1,4 Kilometer lang von Obstfelderschmiede (340,8 m u. NN) nach Lichtenhain (663,8 m ü. NN). Auf der mit 600 V Gleichstrom elektrifizierten 2,5 km Flachstrecke geht es von Lichtenhain nach Cursdorf.

## Tipp 1

Auf jeden Fall zu empfehlen ist die Fahrt auf der Flachstrecke, 600 V Gleichstrom (BR479), über Oberweißbach-Deesbach nach Cursdorf diese übertrifft das bis dahin Gesehene um Längen. Die Fahrt entlang des Höhenzuges bis Cursdorf bietet Aussichten, wie man es sonst nur beim Fliegen erleben kann.

## Tipp 2

Von Cursdorf aus kann man eine ca. 45-minütige Wanderung zum Fröbelturm unternehmen. Er wurde in den Jahren 1888-1890 auf dem Gipfel des 785 m hohen Kirchbergs vom Thüringerwald-Verein als Dankeszeichen für Friedrich Fröbel, dem Begründer der Kindergärten, errichtet. Vom Turm aus hat man einen herrlichen Panoramablick über den Thüringer Wald und die Gaststätte im Turm lädt ganzjährig zur Einkehr ein. Wer mehr über Friedrich Fröbel erfahren möchte, sollte das Friedrich-Fröbel-Museum in der Ortsmitte von Oberweißbach besuchen. Von Oberweißbach-Deesbach geht es zurück nach Lichtenhain a. d. Bergbahn.

## Tipp 3

Für technisch Interessierte eine Maschinenhausführung, Preis pro Person 0,50 Euro. Im Maschinenraum wird die gelungene Kombination zwischen denkmalgeschützter historischer Bergbahn und modernster Antriebstechnik gezeigt.

## Tipp 4

Oder man besucht die Lichtenhainer Waldeisenbahn (LWE), Fahrtage sind in der Regel bei gutem Wetter samstags und an ausgewählten Feiertagen. Die 500 m lange 600-mm-Strecke ist die höchstgelegene Feldbahn in Deutschland.

## Tipp 5

Wer immer noch nicht genug hat kann eine Wanderung entlang des technischen Lehrpfads nach Obstfelderschmiede unternehmen, Wanderzeit ca. 1 Std.

## Einkehr-Tipps

Als Einkehr zu empfehlen ist die Bistropa ein zur Gaststätte umgebauter Reisezugwagen mit großer Terrasse direkt an der Bergbahn. Im Tal besteht die Möglichkeit einer Einkehr in der Gaststätte im ehemaligen Bahnhofsgebäude.

Für 29 Euro fahren bis zu fünf Personen oder Eltern bzw. Großeltern (oder ein Elternteil bzw. ein Großelternanteil) mit beliebig vielen eigenen Kindern oder Enkelkindern (bis einschließlich 14 Jahren) einen Tag kreuz und quer durch Thüringen, Sachsen-Anhalt und Sachsen. Ohne Kilometerbegrenzung! Für 21 Euro gilt das Angebot für eine Person.

Das Ticket gilt montags bis freitags von 9 bis 3 Uhr des Folgetages und auch Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 0.00 Uhr bis 3.00 des Folgetags in den Nahverkehrszügen der DB (IRE,RE,RB und S-Bahn) in der 2. Klasse und in weiteren Bahnen (EB,HEX,MRB,STB u. VEG) in der 2. Klasse.

Für die Fahrt mit der Bergbahn benötigt man das Bergbahn – Tagedticket. Dieses Ticket ist ein Tag lang gültig und gilt auf der Bergbahn, Schwarzatalbahn, Flachstrecke und den Bus-Linien 16, 53, 502, 503 u. 504 für einen Erwachsenen. Eigene Kinder und Enkel bis 14 Jahre fahren kostenlos mit. Dieses Ticket kostet bei Vorlage des Thüringen-, Sachsen-, Sachsen-Anhalt- oder entsprechender Single-Tickets 7,40 Euro.